

14.34

Abgeordnete Cornelia Ecker (SPÖ): Frau Präsidentin! Frau Ministerin! Ich bin eine erklärte Gegnerin von Pestiziden. Ich bin eine erklärte Gegnerin vor allem von einem unverhältnismäßigen Einsatz von Pestiziden in der österreichischen Landwirtschaft. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Ich möchte kurz replizieren auf meinen Vorredner Berlakovich *(Ruf bei der ÖVP: Er hat recht gehabt!)*: Die biologische Landwirtschaft in Österreich war immer das Stiefkind der ÖVP! *(Beifall bei der SPÖ.)*

Ich bin froh, dass wir heute den Grünen Bericht diskutieren, vor allem bin ich froh, dass wir dessen Erkenntnisse diskutieren, denn eine Entwicklung macht mich besonders betroffen: Wir wissen, die landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche in Österreich wird kleiner, der Bioanteil steigt, jedoch die Menge der ausgebrachten Pestizide verringert sich nicht nennenswert. Das finde ich sehr traurig, denn es lässt sich daraus ableiten, dass im konventionellen Bereich der Einsatz von Pestiziden ansteigt. Das liegt in Ihrer Verantwortung, Frau Ministerin! Der Griff zu billigen synthetischen Pflanzenschutzmitteln ist einfach der einfachere, und das gehört unterbunden.

Dieser Umstand verhilft auch jenem Pflanzenschutzmittel zu Absatzrekorden, welches wir schon oft hier im Hohen Haus diskutiert haben und welches durch seine erneute Zulassung durch die Europäische Union auf zahlreichen Tagesordnungen von Parlamenten und von Gerichten steht. Ich spreche hier vom wahrscheinlich krebserregenden Totalherbizid Glyphosat, welches ganze Ökosysteme zerstört *(Ruf bei der ÖVP: Grüner Bericht!)* und die Artenvielfalt von Insekten und Vögeln vernichtet.

Ich weiß, ich spreche zum Grünen Bericht, das ist mir vollkommen klar. Liebe Kollegen von der ÖVP, ich werde aber keine Rede hier im Hohen Haus auslassen und Sie jedes Mal daran erinnern, dass es im Vorsorgeprinzip gilt, dieses Totalherbizid zu verbieten. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Das sind wir den Menschen in unserem Land schuldig, vor allem aber sind wir das unserem Gewissen und der Artenvielfalt schuldig.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, zum Schluss kommend: Es darf nicht länger zu einem Anstieg bei der Verwendung von Pestiziden im konventionellen Bereich der Landwirtschaft kommen. Frau Ministerin, hier sind Sie gefordert, hier braucht es eine Trendwende, hier braucht es Mut, hier braucht es Engagement und es braucht Offenheit für alternative Formen! Die Politik ist gefragt, hier Akzente zu setzen für unsere Bäuerinnen und Bauern, sie bei dieser Wende zu unterstützen, denn nur so

werden wir einen dauerhaften Rückgang beim Einsatz von Pestiziden erzielen. Es ist ein trauriges Bild, das der Grüne Bericht in der Frage der Pestizide aufzeigt. – Vielen Dank. *(Beifall bei der SPÖ.)*

14.37

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Zu Wort gelangt Herr Abgeordneter Riemer. – Bitte, Herr Abgeordneter.